

Schauen Sie nicht hin!

Steigen Sie nicht ein!

Machen Sie keine Probefahrt!

— denn ein «deux chevaux» steigen überraschend die ungewöhlichen Leute. Das ist ein Wagen für Persönlichkeiten.

— wenn Sie nicht einen universellen Wagen mit einem universellen Komfort wünschen. Das ist das wahre Mehrzweck-Automobil.

— wenn Sie nicht Ungewöhnliches erleben wollen. Fahreigenschaften, die Sie noch nicht kennen. Sie sehen hier ein technisches Kolombus.

Kaufen Sie diesen Wagen nicht!

— wenn Sie von einem Auto nichts Neues erwarten. Mit einem «deux chevaux» werden Sie überrascht. Sie entdecken ein Fahrzeug, das anders ist.

der stützende Riemen unter den Kleinen, der Sparsparme für das, was er leistet, das Auto, das immer gesund bleibt.

Nur kluge, unabhängige, rechnerische Leute besitzen «deux-chevaux» oder werden es noch und wer ihn einmal fährt, fährt bis für immer.



C. Schlotterbeck, Automobile AG, Zürich, Verkaufslokale Falkenstrasse 12, Telefon 34 00 54, Werkstätten Badenerstrasse 415

Schauen Sie nicht hin!

Steigen Sie nicht ein!



Schlotterbeck, Automobile AG, Zürich, Verkaufslokale Falkenstrasse 12, Telefon 34 00 54

Schauen Sie nicht hin!



Schlotterbeck, Automobile AG, Zürich, Verkaufslokale Falkenstrasse 12, Telefon 34 00 54

- 1 Werbeinserat, Steigen Sie nicht ein!, 1960, Gestaltung: Karl Gerstner, Text: Markus Kutter, Donation: Gerstner, Gredinger + Kutter, Werbeagentur AG, Basel, CH. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.
- 2 Werbeinserat, Schauen Sie nicht hin!, um 1960, Gestaltung: Karl Gerstner, Text: Markus Kutter, Donation: Gerstner, Gredinger + Kutter, Werbeagentur AG, Basel, CH. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.

Die Basler Werbeagentur Gerstner + Kutter sorgte seit ihrer Gründung um 1959 mit ungewöhnlichen Werbekampagnen für Aufmerksamkeit. In einer Inserateserie für das Zürcher Autohaus C. Schlotterbeck von 1960 warb sie mit negativen Schlagzeilen wie «Kaufen Sie diesen Wagen nicht!» für den Citroën 2 CV und untermalte dies mit ironisch-witzigen Bildkommentaren.

Die neuartigen Werbekampagnen der Basler Agentur Gerstner + Kutter, die vom Grafiker Karl Gerstner (1930–2017) und dem Texter Markus Kutter (1925–2005) geleitet wurde, erregten zuerst lokal, dann auch international Aufmerksamkeit. Schon die ersten Werbeaufträge, die aus dem Bekanntenkreis des Duos kamen, fielen durch ihre ungewöhnlichen Lösungen auf: Die Kampagne für die Neueröffnung des Warenhauses Rheinbrücke in Basel visualisierte den virtuellen Dialog zwischen einer Kundin und der Rheinbrücke. Noch gewagter war eine Inseratekampagne für das Zürcher Autohaus C. Schlotterbeck, die in der Tagespresse für den legendären Citroën 2 CV warb. Hier verwendete Kutter durchwegs Negativschlagzeilen, die Kollege Gerstner visuell ironisch

kommentierte. Die Schlagzeilen dieser vierteiligen Serie wurden im letzten Inserat nochmals zusammengefasst. Sie lauteten: «Schauen Sie nicht hin!», «Steigen Sie nicht ein!», «Machen Sie keine Probefahrt!» und zum Schluss, gross und fett: «Kaufen Sie diesen Wagen nicht!». Darunter klein geschrieben: «– wenn Sie von einem Auto nichts Neues erwarten.» Danach wurden paradoxerweise die Vorteile des Kleinwagens aufgezählt, während darunter ein schwarzer Balken den abgebildeten 2 CV fast ganz überdeckte, ergo der Leserschaft von dessen Kauf abriet. Die flächigen Fotografien, für die Kutter das Casting organisiert hatte, stammen aus Gerstners Hand. Der Auftraggeber schien die witzig-freche Kampagne zu billigen. Jedenfalls machte sie das Duo schlagartig bekannt. (Barbara Junod)

Werbeinserat, Kaufen Sie diesen Wagen nicht!, 1960
Gestaltung: Gerstner + Kutter, Basel, CH / Karl Gerstner
Text: Gerstner + Kutter, Basel, CH / Markus Kutter
Auftrag: C. Schlotterbeck Automobile AG, Zürich, CH
Material/Technik: Papier, Andruck
34.9 × 49.8 cm
Donation: Gerstner, Gredinger + Kutter, Werbeagentur AG, Basel, CH
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

